

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 68.

Mittwoch, den 25. August.

1886.

Der Nebenlehrer Bunte zu Langenholzhausen ist zum Lehrer in Erder im Namen des Durchlauchtigsten Fürsten berufen worden.

Detmold, den 16. August 1886.

Fürstlich Lippisches Consistorium.
A. Koppen.

Bekanntmachung.

Von jetzt an werden aus der Fürstlichen Leihkasse und der Landesparkasse Kapitalien auf Hypothek auch ohne jährlichen Abtrag zu 4% dargeliehen. Die noch zu 4 1/2% ausstehenden Darlehne dieser Art brauchen vom nächsten Fälligkeitstage der Zinsen ab ebenfalls nur mit 4% verzinst zu werden.

Detmold, den 18. August 1886.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Richthofen.

Da bevorstehende Michaelis eine neue Seminarklasse gebildet werden soll, so haben die Aspiranten unter Vorlegung eines Taufscheins, eines von ihnen selbst kurz verfaßten Lebenslaufes, eines Sittenzeugnisses von dem Prediger ihrer Gemeinde, eines Zeugnisses über Befähigung und Betragen von dem bzw. von den Lehrern, von welchen sie vorbereitet sind, und eines ärztlichen Gesundheitsattestes — die drei letztgenannten verschlossen — bis spätestens am 6. September in den Vormittagsstunden zwischen 8 und 10 Uhr bei der Unterzeichneten sich zu melden.

Detmold, den 19. August 1886.

Fürstliche Seminardirektion.
Credé.

Lemgo. Unter Nr. 76 ist die Firma „Fr. Eldagsen jun.“ zu Lemgo, Inhaber Kaufmann Friß Eldagsen jun. zu Lemgo zufolge heutiger Verfügung in das hiesige Firmenregister eingetragen.

Lemgo, den 18. August 1886.

Fürstliches Amtsgericht I.
Pothmann.

Bezüglich der Firma G. Wachsmuth in Schwalenberg ist zu Nr. 4 des Firmenregisters eingetragen:

Das Geschäft ist an Otto Wachsmuth verpachtet, welcher dasselbe unter der Firma G. Wachsmuth fortsetzt.

Blomberg, 16. August 1886.

Fürstliches Amtsgericht I.
J. A.
Ernst.

Nachdem Ansprüche an das 12. Orts auf das Colonat Nr. 65 in Rischenau ingrossirte Capital zu 600 Mark nicht angemeldet sind, ist in Gemäßheit Proclams vom 28. Juni d. J. mit der Löschung der Hypothek verfahren.

Blomberg, 20. August 1886.

Fürstliches Amtsgericht I.
J. A.
Ernst.

Aufgebot.

Die Kasse des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold, vertreten durch den Gerichtsschreiber Hendeß das., hat das Aufgebot des dem früheren nicht ständigen Posthülfsboten August Wille zu Langenholzhausen Seitens der

Kaiserlichen Ober-Postdirection zu Minden am 17. Mai 1883 ausgestellten Kautions-Empfangsscheines Nr. 7759 über die dort als Dienstkaution hinterlegte Schuldverschreibung der Preussischen konsolidirten 4 % Staatsanleihe Lit. F. Nr. 218962 über 200 M. nebst Talon und 10 Zinscheinen für die Zeit vom 1. Juli 1887 bis 2. Januar 1892 beantragt. Der Inhaber des Kautions-Empfangsscheines wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag, den 21. Januar 1887,
Vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und den Kautions-Empfangsschein vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des letzteren erfolgen wird.

Hohenhausen, den 8. Juli 1886.

Fürstliches Amtsgericht.

Begl.: F. Ortmann, Gerichtsschreiber.

Bekanntmachung.

Uebersichtskarte der überseeischen Post-Dampfschiffslinien im Weltpostverkehr.

Im Reichs-Postamt ist die Uebersichtskarte der überseeischen Post-Dampfschiffslinien im

Weltpostverkehr, unter Berücksichtigung der neuen Deutschen Post-Dampferlinien nach Asien und Australien, in einer neuen Auflage bearbeitet worden, welche ein Bild des gegenwärtigen Umfanges des Weltpostvereins und der Postverbindungen nach den außereuropäischen Deutschen Konsulatsorten liefert.

Der Karte ist ein Verzeichniß der in Betracht kommenden Post-Dampfschiffslinien unter Angabe der den Betrieb wahrnehmenden Schiffahrtsgesellschaften, der Anlegehäfen, der Entfernungen in Seemeilen von Hafen zu Hafen und der planmäßigen Ueberfahrtsdauer beigegeben. Die Dampferlinien sind je nach der Nationalität der Schiffe mit verschiedenartigen Zeichen angegeben, und zwar diejenigen der Deutschen Reichs-Postdampfer roth, die der fremden Schiffe schwarz.

Die Karte kann durch Vermittelung der Postanstalten des Reichs-Postgebiets von dem Kursbureau des Reichs-Postamts, sowie im Wege des Buchhandels von der Verlagsbuchhandlung von Julius Springer in Berlin N., Monbijouplatz Nr. 3, zum Preise von 1 Mark für das Exemplar bezogen werden.

Berlin W., 18. August 1886.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.